

# VeranstaltungsDesign

## VeranstaltungsDesign update 11-08

Liebe Leserinnen und Leser,

haben auch Sie im Sommer die Newsletter schnell weggeklickt? Deshalb lade ich Sie zur Nachlese der Ausgaben des VeranstaltungsDesign updates von Juli und September ein. Ein kritischer Blick auf praktische Beispiele von „Networking“ und der Beginn unserer Serie über Methoden für Veranstaltungen könnten für Sie interessant sein. Hier der direkte link zu den beiden pdf-Dokumenten:

[http://veranstaltungsdesign.com/vdesign/update\\_07-08.pdf](http://veranstaltungsdesign.com/vdesign/update_07-08.pdf)

[http://veranstaltungsdesign.com/vdesign/update\\_09-08.pdf](http://veranstaltungsdesign.com/vdesign/update_09-08.pdf)

Diesmal geht es um künstlerische Methoden und die durchkomponierte Dramaturgie, die Veranstaltungen zu einem ganzheitlichen Erlebnis machen. Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Herzlich  
Helga Stattler

## topic

### ***Künstlerische Methoden integrieren***

Künstler und Manager haben einiges gemeinsam: Sie sind von einer Vision geleitet, sie strahlen Überzeugungskraft aus, können sich in chaotischen und unbekanntem Gefilden bewegen und bringen letztlich Neues hervor. Andererseits haben sie einen ganz unterschiedlichen Blick auf Situationen, sie nehmen die sogenannte „Wirklichkeit“ differenziert wahr. Wer das (an)erkennt, eröffnet für sich die Chance mit allen Sinnen wahrzunehmen und damit die Perspektiven zu erweitern.

Durch die Arbeit von Künstlern kann in der Veranstaltung eine zweite Ebene zur Sachinformation geschaffen werden: Zum „was“ des Inhalts, der Fakten, des scheinbar Objektiven, kommt das „wie“ der Wirkung, der Muster, Prozesse und Beziehungen – das oft Unerklärbare.

Einige Beispiele für künstlerische Impulse: Bilder, Töne, Zeichnungen, Fotos, Video, Installationen, Musik, Improvisation, Geschichten, Schauspiel. Kunst schafft Begegnung – sie motiviert und provoziert zu Kommunikation. Zum Beispiel nach dem Erlebnis eines Unternehmenstheaters.

Das sage ich aus Überzeugung und aus Erfahrung. Ich habe nach der Hernstein-Zeit sechs Jahre gemeinsam mit Walter Kosar – the company stage® – Unternehmenstheater gemacht, das war sehr spannend und wir konnten schöne Projekte realisieren.

Geschichten faszinieren – nicht nur Kinder. Theater ist ein sinnliches Erlebnis, das emotional besonders berühren kann. Der Raum, das Licht, Musik, Farben, Kostüme, die Ausstrahlung der Künstler verstärken dieses Erlebnis. Wie zum Beispiel mit Theater die Geschichte eines Unternehmens erlebbar gemacht werden kann, lesen Sie unter [http://veranstaltungsdesign.com/projektbeispiele/unternehmen\\_im\\_zeitraffer.pdf](http://veranstaltungsdesign.com/projektbeispiele/unternehmen_im_zeitraffer.pdf)

### ***Streichen Sie das Rahmenprogramm!***

Wenn eine Veranstaltung in den Medien als „opulent“ bezeichnet wird, ist das dann ein Kompliment? Das Synonym „reichhaltig“ würde dafür sprechen, „üppig“ eher weniger. Also eine zweischneidige Meldung. Sie bezieht sich übrigens auf eine Veranstaltung in Österreich und nicht die Eröffnungsshow des Hotels Atlantis in Dubai, die 16 Mio Euro kostete. Dort scheint Geld noch wie Öl zu fließen.

Dagegen prognostiziert das Austrian Convention Büro sinkende Budgets für Firmenveranstaltungen und Einsparungen bei den „Rahmenprogrammen“.

Ja, wir sind dafür! Weil wir Rahmenprogrammen grundsätzlich skeptisch gegenüber stehen. Wann haben Sie das letzte Mal nach den Vorträgen ein Kabarettprogramm als Belohnung für Ihr Ausharren erlebt? Ohne Bezug zu der Veranstaltung ist es nette Unterhaltung, nicht mehr. Kunst wird leider oft als reines Entertainment eingeplant und hat nichts mit Inhalt und Botschaft der Veranstaltung zu tun. Die Leistung der Künstler wird unter diesen Bedingungen nicht richtig gewürdigt, vielleicht empfinden sie manche sogar als störend. Ein typisches Beispiel: die Live-Musiker, die sich kaum gegen den Geräuschpegel der Gespräche durchsetzen können – oder umgekehrt.

Ein künstlerischer Auftritt ist einzigartig und nachhaltig, wenn er stimmiger, integrierter Teil der Dramaturgie ist. Entdecken Sie die Kreativität von Künstlern als Innovationspotenzial für Ihre Veranstaltung statt sie nur zu „buchen“.

## reflection

### ***Wir sind keine Event-Agentur***

Was unterscheidet uns?

1. Wir arbeiten mit Ihrem Team!

Weil wir davon überzeugt sind, dass

- die Mitarbeit Ihres Teams die beste Investition in die Veranstaltung ist
- das interne Know how, Erfahrungswissen und die Kreativität Ihrer MitarbeiterInnen ein Schatz ist, der damit gehoben wird
- die Mitarbeit in einem Veranstaltungs-Projekt ein wunderbares Learning on the job bedeutet.

Externe Experten werden gezielt eingesetzt, wo Fach- und Methodenwissen gebraucht wird. Je mehr die Freude und Energie der eigenen MitarbeiterInnen in das Projekt einfließt, umso mehr werden dann bei Ihrer Veranstaltung die TeilnehmerInnen / Ihre Gäste spüren, dass genau Ihr Unternehmen auf der Bühne steht. Einmalig und unverwechselbar! Corporate Communication Live!

2. Wir lassen Sie arbeiten!

Agenturen versprechen: „Wir nehmen Ihnen die ganze Arbeit ab, kümmern uns um jedes Detail.“ Wir dagegen sind überzeugt, dass Ihre MitarbeiterInnen und Mitarbeiter das viel effizienter organisieren und sie lernen ein komplexes Projekt zu managen. Unsere Rolle ist, Ihr Team genau dort zu unterstützen, wo Know

how fehlt und es mit unserer Erfahrung schneller geht. Vor allem schauen wir darauf, dass nichts vergessen wird und das Projekt dem Plan entsprechend abläuft.

### 3. Wir sind Grenzgänger!

Unsere Stärke ist der Blick auf das Ganze aus mehreren Perspektiven. Wir verbinden unser langjähriges Know-how in der Entwicklung von Personen und Organisationen mit der Erfahrung aus Kunst und Kultur, unserer Methodenkompetenz und der Gestaltung von Veranstaltungsdesigns für außergewöhnliche Ereignisse im Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturbereich.

## report

### ***Projektbeispiele***

Wir geben gerne zu, dass wir in der Dramaturgie künstlerische Elemente einbeziehen, wann immer es zielführend ist, weil Künstler es schaffen, komplexe Sachverhalte auf ihren Kern zu verdichten. Auf unserer Homepage finden Sie bei den Projektbeispielen immer wieder künstlerische Methoden:  
<http://veranstaltungsdesign.com/projektbeispiele/index.html>

### ***Nachlese zur access academy***

Eine kurze Übersicht über den Inhalt meines Vortrags „Corporate Communication live umsetzen“ am 6.10.08 in der Hofburg finden Sie hier:

[http://www.access-austria.at/admin/referenten/pdf\\_down/1\\_praes.pdf](http://www.access-austria.at/admin/referenten/pdf_down/1_praes.pdf)

[http://www.access-austria.at/admin/referenten/pdf\\_down/1\\_pro.pdf](http://www.access-austria.at/admin/referenten/pdf_down/1_pro.pdf)

Link zu Informationen über das gesamte Programm der heurigen access academy sowie die Vortragsunterlagen jeweils unter „download“:

<http://www.access-austria.at/academy/?lang=1&smid=3>

## tip

### ***Die schöpferische Besprechung***

Erleben auch Sie Besprechungen als notwendiges Übel? Besprechungen sind leider oft geprägt von Monologen, Ritualen und langwierigen Debatten. Die Produktivität durch klare Tagesordnung, Prioritäten, Zeitmanagement und gute Moderation zu verbessern ist ein erster Schritt (und vielfach mehr als nötig). Offenheit, inspirierende Gedanken, eine vertiefte Auseinandersetzung, unerwartete Ergebnisse entstehen allein dadurch nicht. Was ist also die Essenz schöpferischer Besprechungen?

Im VeranstaltungsDesign update 09-08 haben wir uns mit dem „Dialog“ beschäftigt. Besprechungen sind auch „Veranstaltungen“ und das dialogische Prinzip genauso anwendbar. Deshalb ganz aktuell unser Tipp für Seminar und Buch zur Kunst und Praxis des Dialogs in Organisationen. Autoren und Trainer sind Hanna und Christoph Mandl sowie Markus Hauser. Seminar vom 27.-29.4.09 (Teil 1) und 7.-9.9.09 (Teil 2) am Attersee. Das Buch erscheint in diesen Tagen im EHP-Verlag: „Die schöpferische Besprechung“, ISBN 978-3-89797-057-1

Informationen: <http://www.mlp.co.at>

## ***Fachmesse und Kongress in Salzburg***

Was die „access“ seit mehreren Jahren in Wien, will nun die *liveCOMM* in Salzburg bieten, nämlich sowohl Messe- als auch Fachprogramm für die Kommunikationsbranche. Premiere ist am 3. und 4.12. im Messezentrum Salzburg. Parallel dazu findet am 3.12. der NEO Kongresse zum Thema Neuro-Marketing statt – was kann Eventmarketing von der neurologischen Forschung lernen.

Informationen: <http://www.live-comm.eu>

## ***access academy 2009***

Als Thema der nächsten access academy vom 5.-6.10.2009 wählte Eva Häfele, die Koordinatorin des Programms, „Unternehmenskommunikation als Grundlage Ihres Veranstaltungserfolgs“.

## ***Und noch ein persönlicher Tipp***

genau richtig für die Vorweihnachtszeit: Am 6. Dezember von 14 bis 18 Uhr liest die Lachyoga-Expertin Ellen Müller in der Galerie Fortuna aus ihrem Buch "Zum Glück gibt es Lachen". Bei Weihnachtspunsch und Keksen können Sie Bücher mit persönlicher Widmung erwerben und in der aktuellen Ausstellung „World Art Weihnachtsbazar“ mit hochwertigen Objekten aus aller Welt stöbern.

FortunaGalerie, 1090 Wien, Berggasse 21  
[info@fortuna-media.com](mailto:info@fortuna-media.com)

*„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“*  
Paul Klee

## ***Vorschau auf VeranstaltungsDesign update 01-09***

Im nächsten Newsletter setzen wir die Serie über die vielfältigen Methoden für Veranstaltungen mit Methoden aus Training und Beratung fort, zum Beispiel Zukunftskonferenz, Open Space, World Café oder einfach Gruppenarbeit, aber mit innovativem und durchkomponiertem Ablauf.

Das VeranstaltungsDesign update 11-08 finden Sie auch auf  
[www.veranstaltungsdesign.com/vdesign/index.html](http://www.veranstaltungsdesign.com/vdesign/index.html)  
und im Archiv alle bisher erschienenen Ausgaben als pdf

## **Impressum**

VeranstaltungsDesign  
Dkffr. Helga Stattler  
T +43 1 4801417  
m +43 676 7801417  
E-mail [office@veranstaltungsdesign.com](mailto:office@veranstaltungsdesign.com)  
[www.veranstaltungsdesign.com](http://www.veranstaltungsdesign.com)